

Hannah Ruhm

Narrative Kompetenz in der Fremdsprache Englisch

Eine empirische Studie zur Ausprägung
mündlicher Erzählfertigkeiten am Ende
der Sekundarstufe I



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Forschungsgegenstand und Zielsetzungen	3
1.2	Aufbau der Arbeit	5

Teil A: Theoretische Grundlagen

2	Forschungsstand	9
2.1	Perspektiven der Erzählforschung	9
2.1.1	Erzählen als Forschungsfeld	9
2.1.2	Modellbildungen in der mündlichen Erzählforschung	16
2.1.2.1	Mündliches Erzählen: Grundlegende Definitionen	17
2.1.2.2	Empirische Studien zur Beschreibung des mündlichen Erzählens	25
2.1.3	Entwicklung mündlicher Erzählfertigkeiten in der Erstsprache	39
2.1.4	Entwicklung mündlicher Erzählfertigkeiten in einer Fremdsprache	46
2.1.5	Zusammenfassung zu 2.1	54
2.2	Perspektiven der Fremdsprachendidaktik	55
2.2.1	Kompetenzen und Kompetenzerwerb im Englischunterricht	56
2.2.2	Der Kompetenzbereich Sprechen	59
2.2.3	Narrative Kompetenz	62
2.2.3.1	Vorliegende Konzepte zum Begriff der narrativen Kompetenz	63
2.2.3.2	Ansätze zur Entwicklung und Förderung narrativer Kompetenz	66
2.2.3.3	Mündliche narrative Kompetenz in den bildungspolitischen Vorgaben	71
2.2.4	Zusammenfassung zu 2.2	77

Teil B: Empirische Untersuchung

3	Fragestellungen	81
---	-----------------	----

4	Forschungsdesign und Methoden.....	83
4.1	Grundlegende methodische Entscheidungen.....	83
4.2	Entwicklung des Forschungsdesigns	86
4.3	Konzeption der Forschungsinstrumente und Erhebungsverfahren.....	90
4.3.1	Erhebung mündlicher Erzählungen.....	91
4.3.2	Fragebögen	96
4.3.3	Schriftliche Kurztests	98
5	Datenerhebung.....	101
5.1	Vorbereitung der Datenerhebung	101
5.2	Durchführung der Datenerhebung.....	104
5.2.1	Untersuchungsteil I: Schülerfragebogen und schriftliche Kurztests.....	105
5.2.2	Untersuchungsteil II: Erhebung mündlicher Erzählungen	105
5.2.3	Aufbereitung der Daten und Transkription.....	107
5.3	Beschreibung der Stichprobe	109
6	Datenauswertung.....	115
6.1	Übersicht zur Datengrundlage	115
6.2	Ermittlung der Textlänge.....	117
6.3	Qualitative Auswertung der Erzählungen.....	119
6.3.1	Vorüberlegungen und Herleitung eines Auswertungsverfahrens	119
6.3.2	Erläuterung der einzelnen Auswertungsschritte.....	121
7	Darstellung der Ergebnisse	131
7.1	Nicht-narrative Texte	131
7.2	Narrative Texte.....	134
7.2.1	Analyse der narrativen Struktur	134
7.2.1.1	Auftaktelemente.....	135
7.2.1.2	Einleitungsteile.....	138
7.2.1.3	Hauptteile	145
7.2.1.4	Schlusssteile	154

7.2.1.5	Zusammenfassung zur Analyse der narrativen Struktur	159
7.2.2	Analyse der verwendeten affektiven Mittel.....	163
7.2.2.1	Inhaltsebene	165
7.2.2.2	Sprachlich-lautliche Ebene	168
7.2.2.3	Adressatenbezogene Ebene	171
7.2.2.4	Zusammenfassung zur Analyse der affektiven Mittel	172
8	Diskussion.....	177
8.1	Modellierung fremdsprachlicher narrativer Kompetenz	177
8.1.1	Komponenten narrativer Kompetenz.....	178
8.1.2	Abstufungen narrativer Kompetenz	184
8.1.2.1	Zur Entwicklung des Stufenmodells	184
8.1.2.2	Stufe 1: Vorwiegend lineare Äußerungen.....	187
8.1.2.3	Stufe 2: Eingeschränkt narrative Äußerungen.....	188
8.1.2.4	Stufe 3: Narrative Äußerungen	190
8.1.2.5	Stufe 4: Fortgeschritten narrative Äußerungen.....	192
8.1.2.6	Prozentuale Verteilung der einzelnen Ausprägungsgrade	195
8.2	Vergleich mit Ergebnissen der bisherigen Erzählforschung.....	196
8.3	Reflexion der Methoden.....	198
9	Zusammenfassung und Fazit	205
9.1	Zusammenfassung.....	205
9.2	Schlussfolgerungen.....	207
9.3	Ausblick	210
10	Literatur	211
11	Anhang.....	231
11.1	Vorbereitung der Datenerhebung: Übersicht der verwendeten Anschreiben.....	231

11.2	Datenerhebung Teil I	232
11.2.1	Schülerfragebogen: Verwendete Items	232
11.2.2	Schriftliche Kurztests und Lösungsschlüssel	233
11.3	Transkriptionsregeln (GAT1 nach Selting et al. 1998)	235
11.4	Bestimmungsregeln zur Ermittlung der Textlänge (Berman & Slobin 1994).....	237
11.5	Transkripte: Beispiele.....	238
11.6	Übersichtstabelle zur Auswertung des Erzählkorpus.....	249